

INFORMATIONEN AUS UNSREM DORF

am bodensee
März 2019



Aufwändiger Winterdienst

Seite 8



20 000 Buch- entlehnungen

Seite 12



Neues vom Salvatorkolleg

Seite 23

März 2019



Unser Titelbild
Osterspaziergang

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.
Im Tale grünet Hoffnungsglück.
Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farben beleben.*

Johann Wolfgang von Goethe



Strandbad-Neubau Seite 9

Modernisierung und Hochwasserschutz: Trotz der Bauarbeiten ist der Badebetrieb im Sommer gesichert.



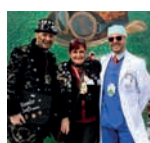
Musikantenlehrlinge Seite 13

Mitte Jänner waren alle Volksschüler zu „Musikstunden mit der Militärmusik“ in die Bücherei eingeladen.



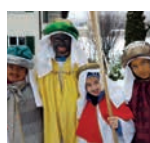
Gelungenes Oldie-Kränzle Seite 14

Motto: „Bella Italia“. Die Gemeindebediensteten engagierten sich in Organisation und Service.



Toller Kinderfasching Seite 16

Der Faschingsumzug am 24. Februar war ein Leiblachtal-Highlight. Die Teilnehmer kamen aus der ganzen Region.



Sternsinger für Philippinen Seite 22

Diesmal wurde für Bedürftige auf den Philippinen gesammelt. Auch zwei Erwachsenen-Sternsingergruppen waren unterwegs.



Hauskrankenpflege Seiten 22 und 25

Auf Sozialsprengel und Krankenpflegeverein ist Verlass. Der Krankenpflegeverein meldet 5 000 Patientenkontakte.



Gute Leichtathleten Seite 26

Sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene glänzten Lochauer. Brigitte Haest ist neuerdings VLV-Vizepräsidentin.

Aus der Gemeindegearbeit

Wildbachschutz am „Hoferbach“ fertig	08
Aufwändiger Winterdienst	08
Initiative für Artenvielfalt	08-09
Strandbad – erste Brückenbauten	09
Oldie-Faschingsnachmittag	14

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt	09
Sprechstunde für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten	09
Elternberatung	09
Sommerferienbetreuung 2019	09
Gemeinnützige Wohnungen	11
Kostenlose Rechtsberatung	11
Legalisator der Gemeinde Lochau	11

Bildung

Bücherei-Spiellothek: 20 000 Entlehnungen	12
Tag der „Offenen Mittelschule“	13

Aus der Geschichte

Hans Seibl, der Herr der Bierdeckel	20-21
-------------------------------------	-------

Aus den Vereinen

10-26

Aus unserem Dorf

Grundsteinlegung Kapelle im Seedomizil	09
Ute-Mangold-Ausstellung	10
Zunftball	15
Bürgermeisterabsetzung	15
Lochauer Faschingsumzug	16
Party im Feuerwehrhaus	17
Faschingskränzle im Jesuheim	18
Philippinischer Kochabend	18
Funkenabbrennen	19
24-Stunden-Betreuung	22
Sternsingeraktion	22
Nachnutzung des Salvator-Kollegs	23

Personenstandsfälle

Wir gratulieren	21
Wir gedenken	21

Terminkalender

04-07

Redaktions- und Anzeigenschluss Mai:

Mittwoch, 24. April, im Haushalt Ende der 21. Woche. Senden Sie Berichte, Fotos oder Veranstaltungstermine an buergerservice@lochau.at oder an die Redaktion (wolfgang.wagenleitner@wirpr.at). Textbearbeitung vorbehalten.

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Unsere Gemeinde stellt sich herausfordernden Aufgaben im Bemühen um die Eindämmung von Schadensereignissen. So konnten wir beim 660 000-Euro-Wildbachschutzprojekt Hoferbach im Februar die Arbeiten an der Ufer- und Sohlen-sicherung abschließen. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Unterlauf des Kugelbeer- und des Oberlochauerbaches ist auch ein wesentlicher Grund für den Um- bzw. Neubau des Strandbades. Die Bauarbeiten beginnen mit der Bauübergabe am 8.4. an die einzelnen Firmen; der Abbruch der WC-Anlage erfolgt Ende März. Über den Sommer ist daher im Seeufer-

bereich mit Einschränkungen zu rechnen; dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Der heftige Schneefall in diesem Winter war für unsere Gemeinde ebenfalls eine große Herausforderung. Mit elf Mann konnten wir für geordnete Verhältnisse sorgen.

Das Miteinander in unserer Gemeinde ist facettenreich. So betreute der Krankenpflegeverein 2018 nicht weniger als 132 Mitbürger und Mitbürgerinnen, wobei die KPV-Mitarbeiterinnen nicht weniger als 5 000 Patientenkontakte protokollierten. Die Sternsingeraktion brachte mit 9 100 Euro trotz tiefwinterlicher Wetterlage ein Rekordergebnis, und für unsere Sozialaktion „Mitanand – Füranand z' Lochau“ spendete anlässlich des Bürgermeister-Neujahrsempfanges der Musikverein Lochau 800 Euro aus dem Erlös des „Konzert zur Adventszeit“ und der Verein „LaufTreff Leiblachtal“ 1 000 Euro aus dem Charity-Lauf-Event „Loufa und Healfa“ im Mai. Dafür darf ich allen recht herzlich danken.

Sehr erfreulich ist die Akzeptanz unserer Bücherei-Spielothek, die im vergangenen Jahr mit 20 000 Entlehnungen die höchste Zahl an Entlehnungen in ihrer 70jährigen Geschichte erzielte. Die Kombination von Öffentlicher Bücherei und Schulbücherei bewährt sich und rechtfertigt die 2018 ausgeschütteten Förderungen durch Bund, Land und Gemeinde von 8 900 Euro.

Überhaupt bieten unsere Schulen beste pädagogische Rahmenbedingungen in vertrauter Umgebung. Davon konnte man sich im Jänner beim „Tag der offenen Tür“ der Mittelschule überzeugen. Und unser Sprachencafé im Brockenhaus bietet Sprachbegeisterten interessante Möglichkeiten, ihre Sprachkenntnisse in Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch, Spanisch und Deutsch zu pflegen und aufzufrischen.

Ich freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander in Lochau.

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma

Aus der Gemeindevertretung

- Dr. Pölzl Andreas von der ICG berichtet über die bisherigen Ergebnisse des von der Regio Leiblachtal aufgrund von massiven personellen Ausfällen gestarteten Projektes „Gemeinsame Finanzverwaltung für die Gemeinden des Leiblachtals“. Festgehalten wird, dass in den nächsten 5 Jahren im Personalbereich aufgrund bevorstehender Pensionierungen ein qualitativer und quantitativer Handlungsbedarf besteht. Erreicht werden soll ein fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum in Form einer Verwaltungsgemeinschaft oder eines Gemeindeverbandes für die 5 Leiblachtalgemeinden, die selbständig bleiben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dieses Projekt zur Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage zur Errichtung einer bzw. Beitritt zu einer gemeinsamen Finanzverwaltung fortzuführen.

- DI Meusburger Christian von der VKW erläutert die Möglichkeiten der zentralen Wärmeerzeugung samt Errichtung eines Blockheizkraftwerkes und stellt die Kosten eines Contracting und Eigenumsetzung durch die Gemeinde gegenüber.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich gegen 6 Stimmen der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ und gegen eine Stimme der Fraktion „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ den Beschluss, die Erneuerung der zentralen Wärmeerzeugung mit Umstellung auf 80% Anteil an Biogas (zu prüfen ist noch, ob auch 50% Anteil an Biogas möglich ist) sowie die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes in Form eines „Contractings“ mit der VKW umzusetzen. Das Investitionsvolumen der Gemeinde beträgt etwa 124 000 Euro, jenes des Contractors knapp 387 000 Euro.

- Arch. Matt Sven stellt das aufgrund der zu erwartenden Kosten überar-

beitete Siegerprojekt des Architekturwettbewerbes „Neubau Strandbad“ vor und berichtet, dass nach der neuen Kostenschätzung (Stand Dezember 2018) die Kosten der Umsetzung dieses Projektes nunmehr bei netto 1,22 Mio. Euro liegen. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig die Umsetzung des überarbeiteten Siegerprojektes.

- Die Re-Auditierung für die Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde und die Unterfertigung der hierfür notwendigen Teilnahmevereinbarung wird einstimmig befürwortet.

- Widmungsadaptierungen im Bereich „Spehler | Oberlochauer Bach“ werden einstimmig genehmigt.

- Über Antrag der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ ist zu prüfen, ob die Schaffung einer „Familiengrillzone“ im Bereich des Schwarzbades umsetzbar ist.

Lochauer Terminkalender



Mittwoch, 27. März, 17 bis 21 Uhr

Blutspende-Aktion des Österreichischen Roten Kreuzes in der Festhalle. Aufgerufen zur freiwilligen Blutspende sind auch heuer wiederum alle Bürger im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird zudem unter anderem auf HIV oder Hepatitis B und C getestet. Und zur Stärkung gibt es nach der Blutspende traditionell eine kleine Jause.

Freitag, 29. März, 19.30 Uhr

Die Leiblachtaler Pfarrgemeinden laden zum Glaubensforum 2019 mit dem Thema „Glauben heißt Leben“ ins Lochauer Pfarrheim. Referentin an diesem Abend ist die Theologin Dr. Agnes Juen. Informationen im Pfarramt Lochau oder unter www.pfarre-lochau.at

Samstag, 30. März, 15 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Lauterach im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt bereits um 12.45 Uhr gegen FC Lauterach 1b (Testspiel)

Sonntag, 31. März, 17 Uhr

Gemeinschaftskonzert der musischen Ortsvereine mit den „Happy Kids“, dem Kirchenchor und dem Männergesangsverein sowie der Jungmusik Lochau in der Festhalle

Dienstag, 2. April, 19 Uhr

LaufTreff Leiblachtal: Start des offiziellen Lauftrainings bei der „Alten Fähr“e. Wieder im Angebot ist der spezielle achtwöchige „Einsteigerkurs“. Neu wird auch „Nordic Walking“ angeboten! Informationen und Anmeldungen unter karstefan2712@gmail.com

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr

Die Leiblachtaler Pfarrgemeinden laden zum Glaubensforum 2019 mit dem Thema „Glauben heißt Leben“ ins Lochauer Pfarrheim. Referent an diesem Abend ist Pastor Christian Olding. Informationen im Pfarramt Lochau oder unter www.pfarre-lochau.at

Samstag, 6. April, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Französisch, Italienisch und Portugiesisch“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau – alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Informationen dazu beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 6. April, 10 bis 13 Uhr

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule Leiblachtal in Hörbranz. Das Abenteuer Musik erwartet euch.

Samstag, 6. April, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Montag, 8. April, 13.30 bis 17.30 Uhr

Kneipp-Aktiv-Club: Radausflug entlang des Bodensees (genauere Informationen im Schaukasten bei der Bushaltestelle Gemeindehaus)

Montag, 8. April, 14.30 Uhr

Abgabe von Schnullern für den Schnullerbaum. Wir feiern unter dem Motto „Kleine Kinder werden groß“. Lochauer Hafen beim Schnullerbaum.



Dienstag, 9. April, 12.45 Uhr

Leiblachtaler Senioren-Plausch-Fahrt: Frühling am Bodensee (D) – Anmeldung bei Hehle-Reisen 05574 43077 / Fahrpreis Euro 17

Mittwoch, 10. April, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Vortrag und Diskussion mit aBgm. Erwin Mohr zum Thema „Europa – gestern, heute, morgen“ im Pfarrheim – anschließend gemütliches Beisammensein

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr (Abschluss)

Abschluss des Glaubensforums 2019 mit dem Thema „Glauben heißt Leben“ im Leiblachtalsaal in Hörbranz. Referent ist Pater Anselm Grün. Informationen direkt im Pfarramt Lochau oder auf www.pfarre-lochau.at

Samstag, 13. April, 16 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen BW Feldkirch im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt bereits um 13.45 Uhr gegen RW Rankweil 1b

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr (Palmsonntag)

Feier des Palmsonntag mit Palmweihe im Schulhof, Prozession mit dem Musikverein sowie Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, anschließend „Suppentag“ des Missionskreises der Pfarre und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten (AKS) im Pfarrheim

Mittwoch, 17. April, 10 Uhr

Landesseniorenbund Vorarlberg: Historische Schweden-Wanderung in Lochau mit Wanderführer Xaver Sinz, 0664 2356911 (Treffpunkt Gemeindehaus)

Samstag, 20. April, 16 Uhr (Karsamstag)

Auferstehungsfeier für Familien; um 21 Uhr Osternachtsfeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, anschließend Agape auf dem Pfarrplatz

Sonntag, 21. April, 10 Uhr (Ostersonntag)

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von Olga Protsenko und Maria Lalazarova an Orgel und Oboe

Montag, 22. April, 10 Uhr (Ostermontag)

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Chor Generations

Dienstag, 23. April, 14.30 bis 16 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

Freitag, 26. April, 14.30 bis 16 Uhr, und Samstag 27. April, 10 bis 19 Uhr

Mercato-Festa d'Italia, Marktplatz; bei Schlechtwetter in der Festhalle

Samstag, 27. April, 9 Uhr

„Saubere Umwelt braucht dich“ – Landschaftsreinigungsaktion in Lochau. Alle Helfer und Helferinnen treffen sich zur Arbeitseinteilung vor der „Alten Fähr“ am Hafen..

Samstag, 27. April, 9.30 bis 11 Uhr (Ausnahme)

„Sprachencafé für Englisch, Spanisch und Deutsch“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau – alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Informationen dazu beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 27. April, 16 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Alberschwende im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt an diesem Wochenende auswärts gegen die SPG Hochmontafon



Lochauer Terminkalender



Samstag, 27. April, 20 Uhr

„Konzert zur Frühlingszeit“ des Musikvereins Lochau in der Sporthalle. Unter der Leitung des Kapellmeisters Harald Schele präsentieren sich 50 Musikanten und Musikantinnen mit Blasmusik auf hohem Niveau.

Sonntag, 28. April, 14 Uhr

Einweihung der neuen Christophorus-Kapelle am Altretutweg 14 (Bregenz), musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Lochau. Informationen unter www.feuerwehr-bregenz.at (Ausweichtermin Sonntag, 5. Mai)

Mittwoch, 1. Mai, ab 8 Uhr (Staatsfeiertag)

„Maiblasen“ des Musikvereins in Lochau-Süd, Wellenstein und Am Stein

Donnerstag, 2. Mai, ab 18.30 Uhr

„Maiblasen“ des Musikvereins in der Siedlung und im Hofacker sowie im Bereich Bahnhofstraße und Tannenstraße

Freitag, 3. Mai, ab 17 Uhr

„Prosecco-Empfang“ zur offiziellen Saisoneroöffnung im Strandbad-Café-Restaurant „Treff am See“. Alle Bodenseefans sind herzlich dazu eingeladen.

Samstag, 4. Mai, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Französisch, Italienisch und Portugiesisch“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau. Informationen bei Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 4. Mai, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Samstag, 4. Mai, 17 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen SW Bregenz im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen FC Götzis 1b

Sonntag, 5. Mai, 13 Uhr

LaufTreff Leiblachtal organisiert im Rahmen von „Loufa und Healfa“ den einzigen Startpunkt in Vorarlberg für „Wings for Life“, ist eine weltweite Laufveranstaltung am 5. Mai statt.

Mittwoch, 8. Mai, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Radlernachmittag zum Jannersee.

Treffpunkt: Schiffsanlegesteg Am Kaiserstrand

Mittwoch, 8. Mai, 7.10 bis 17.30 Uhr

Kneipp-Aktiv-Club: Ausflugs mit Hehle-Reisen nach München ins Planetarium mit Filmvorführung

Donnerstag, 9. Mai, ab 18.30 Uhr

„Maiblasen“ des Musikvereins im Eschach und Weidenweg, in der Flurstraße, Sudetenstraße, Am Hoferfeld und in Hofen

Freitag, 10. Mai, 9.30 Uhr

Das Aussichtsrestaurant Berghaus Pfänder startet in die neue Saison und ist nun bis 23. September wieder täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. Mai, 9 Uhr

Internationales Stocksport-Turnier auf dem Stocksportplatz Am Hoferfeld.

Samstag, 11. Mai, ab 14 Uhr

„Maiblasen“ des Musikvereins am Buchenberg und Haggen sowie in Halden und vor dem Pflegeheim Jesuheim

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr (Muttertag)

Saisoneroöffnung im Strandbad Lochau mit einem „Tag der offenen Tür“ und freiem Eintritt. Dazu Einladung zum Muttertagsbrunch mit „Moose“ im Strandbad-Café-Restaurant „Treff am See“ – Platzreservierungen unter 0664 324 9711 (Markus Grosser))

Dienstag, 14. Mai, 12.45 Uhr

Leiblachtaler Senioren-Plausch-Fahrt: Klösterle im Klostertal – Anmeldung bei Hehle-Reisen 05574 43077 / Fahrpreis Euro 17

Mittwoch, 15. Mai, 12.30 Uhr

Seniorenbund Lochau: Kulturfahrt zur Villa Maund in Schopponau mit Führung und Sektempfang, Fahrt mit Hehle-Reisen, Rückkehr um 19 Uhr, Information und Anmeldung bei Gudrun Schedler, 0664 2207935

Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau lädt zur „Valentinade“ der Studio-bühne Schönbrunn in den Pfarrsaal Lochau

Samstag, 18. Mai, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Englisch, Spanisch und Deutsch“ im Brockenhaus Lochau alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Informationen dazu beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 18. Mai, 16 Uhr

Frühlingsfest im „Treff am See“ für Groß und Klein ab 16 Uhr, dazu die große Tombola sowie Live-Musik ab 19 Uhr

Samstag, 18. Mai, 17 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Nenzing im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen SPG Gaißau/Höchst 1b

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Erstkommunion in Lochau: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Kinderchor und Kirchenchor, anschließend Agape auf dem Pfarrplatz mit dem Musikverein Lochau

Dienstag, 21. Mai, 14.30 bis 16 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr

Auftakt zur Dämmerchoppen-Grill-Saison mit dem „Duo Donato“ und verschiedenen Spezialitäten vom neuen BBQ-Smoker, jeden Donnerstag in der Sommersaison bei schönem Wetter mit Live-Musik auf der Terrasse des Strandbad-Café-Restaurants „Treff am See“ und dem prächtigen Sonnenuntergang als „Zugabe“ (Informationen per WhatsApp und auf Facebook)

Sonntag, 26. Mai, 8 bis 12 Uhr

Europawahl: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Samstag, 1. Juni, 17 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen Austria Lustenau Amateure im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen Lauterach 1b



Wildbachschutz am „Hoferbach“ fertig

Beim Wildbachschutzprojekt „Hoferbach“ wurden im Februar die letzten Ufer- und Sohlen-sicherungsarbeiten im Bereich der Landesberufsschule für das Gastgewerbe in Hofen ausgeführt.

Auf 70 Metern Länge errichtete die Wildbach- und Lawinenverbauung beidseitig des Baches Grobsteinschichtungen zur Verhinderung von Seitenerosionen und zur Böschungssicherung. Auch das Gerinne wurde mit Wasserbausteinen gesichert. Im Frühjahr ist die Wiederbegrünung auch des letzten Bauabschnittes vorgesehen. Die Verbauung ist fischdurchgängig.

Aufwändiger Winterdienst

Der diesjährige Winter stellte vor allem Ende Jänner/Anfang Februar unseren Wirtschaftshof vor große Herausforderungen. Die Kosten der Schneerräumung lagen heuer mit rund 130 000 Euro um mehr als ein Drittel über dem Vorjahresaufwand.

Der Wirtschaftshof ist verantwortlich für die Schneerräumung auf den Gemeindestraßen, etlichen Privatstraßen und Fußwegen. Es waren neun Mitarbeiter des Wirtschaftshofes im Einsatz, die von einem Ortsbauern und zwei Frächtern unterstützt wurden. Sie setzten Schneepflüge ein, die auf Traktoren montiert waren, und eine,

ebenfalls auf einem Traktor angebrachte, Schneefräse. Der Wirtschaftshof selbst verfügt über vier eigene Räumgeräte, nämlich drei Traktoren und ein schmales Universalgerät für die Gehsteige. Nach der Schneeschmelze konnte dort der mit aufgenommene Müll aufgesammelt werden.

Die Schneerräumgeräte waren auch mit Streugeräten ausgerüstet. Insgesamt wurden 100 Tonnen Streusalz und acht Tonnen Split ausgebracht. Der Split kam dort zum Einsatz, wo Glatteis oder Schneeglätte zu befürchten war, vor allem am Pfänderhang.

Schneerräumung rund um die Uhr

Geräumt wurde zwischen 4.30 und 21 Uhr, bei sehr starkem Schneefall schon ab 4 Uhr.

Initiative für Artenvielfalt im L

Die Gemeindevertretung in Lochau hat sich dafür ausgesprochen, mit Hilfe einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von GR Frank Matt Maßnahmen auszuarbeiten, welche die Artenvielfalt fördern.

Für die Gründung der Arbeitsgruppe war die Erkenntnis ausschlaggebend, dass Artenvielfalt wichtiger ist, als bisher angenommen wurde.

Rettet die Bienen!

Um die Bedeutung des Schutzes von Insekten zu untermauern, wurden Bienen als Symbol und Sympathieträger ausgewählt. Sie stehen stellvertretend für

Schmetterlinge und Hummeln. Insekten sind nicht nur die zahlenmäßig größte Lebewesengruppe auf unserem Planeten, sondern auch ungemein wichtig als Bestäubungsdienstleister. Sie befruchten 85 Prozent unserer Gemüsepflanzen, Obstsorten, Blumen und Heilkräuter. Insekten sind zudem Nahrungsgrundlage für Vögel, Fische, Reptilien und Amphibien.

Die Zahl der Insekten schrumpft weltweit seit Jahren dramatisch. In unseren Breiten kam es in den vergangenen 23 Jahren zu einem Rückgang der Insektenbiomasse um 75 Prozent. Studien aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Ungarn, Asien, Amerika etc. bestätigen dies. Der jährliche Rückgang beträgt

aktuell etwa sechs Prozent des Bestandes.

Parallel zu den Insekten nimmt auch die Zahl von Vögeln und Fischen ab. In der EU verzeichnet man einen Rückgang der Feldvögel seit 1980 um 50 Prozent. Jungvögel hungern. Am Bodensee musste heuer der Laichfischfang bei Felchen erstmals seit 1964 erfolglos abgebrochen werden. Das Problem entsteht nicht zuletzt durch die Verödung der Landschaft und den extremen Einsatz von Spritzmitteln.

Früher konnte man als Kind in kurzer Zeit unweit der Haustüre für die Mutter einen Blumenstrauß pflücken. Und heute? Früher gab es auch viele Schwalben: Wo sind sie geblieben?



Seedomizil-Kapelle: Grundsteinlegung

Am 31. Jänner erfolgte im Beisein von Bürgermeister Michael Simma und Pfarrer Gerhard Mähr die Grundsteinlegung für den Bau der Kapelle im Wohngebiet Seedomizil.

Das Bauunternehmen i+R Schertler wird die Kapelle der Pfarre Lochau als Geschenk übergeben. Ein eigens gegründeter Verein der Pfarre wird die Erhaltung und Verwaltung der Kapelle übernehmen.

In den 200 Wohnungen des Seedomizils werden mehr als 400 Menschen ein neues Zuhause finden. Durch die Wohnanlage führt ein öffentlicher Weg zum Seeufer.

Strandbad – erste Brückenbauten

Die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Strandbades haben begonnen. Es wird dennoch im Sommer in Betrieb sein.

Im ersten Bauabschnitt werden die vier Brücken für die Bachdurchlässe unter den ÖBB-Geleisen und dem Bodenseeradweg gebaut. Um für die ÖBB-Brücke Platz zu schaffen, musste das Sanitärgebäude abgerissen werden. Die Montage der beiden ÖBB-Brücken ist für Anfang September geplant. Die Brücken an der L 190 werden voraussichtlich im Jahr 2021 errichtet. Das Strandbadgebäude wird nach der Badesaison 2019 abgetragen.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und am Montagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und Bürgermeister Michael Simma auch außerhalb dieser Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren. 05574 42168.

Sprechstunde für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten im Gemeindeamt

Petra Böck, Obfrau des Gemeindegemeinschafts Familie, Kindergarten und Schule, hat für Sie stets ein offenes Ohr. Nützen Sie dies für Fragen, Anliegen und Beschwerden. Die nächsten Sprechstunden finden statt am Dienstag, 23. April, 18 – 19 Uhr und Dienstag, 28. Mai, 13 – 14.30 Uhr.

Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gemeindeamt durch Diplom-Kinderkrankenschwester Margit Adam und ihrer Helferin Ursula Schmid statt. Dieses Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich – Margit Adam, 0650 6356561.

Sommerferienbetreuung 2019

8. bis 26. Juli und

12. August bis 6. September

Volksschule Lochau: Anmeldungen bis 11. April über die Volksschule Lochau oder die Kinderbetreuung Vorarlberg. Für alle Schüler, die in Lochau wohnhaft und deren Eltern berufstätig sind. KinderHaus Dorf: Die Anmeldeformulare werden in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung verteilt. Für alle Kindergarten- bzw. Kleinkinder, die eine Betreuungseinrichtung in Lochau besuchen. Anmeldeschluss ist der 11. April.

eiblachtal

Gemeinde schafft Kleinbiotope

In Lochau hat Gemeindegärtner Michael Sinz begonnen, artenreiche Kleinbiotope zu schaffen. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen zur Fortführung und Verstärkung dieser Initiative zu setzen. Maßnahmen der Arbeitsgruppe sind zum Beispiel:

- Bürgerinformation
- Anlegen von Blühwiesen und Hecken auf gemeindeeigenen Flächen
- Bereitstellung von Saatgut
- Information über heimische Pflanzen
- Bau von Nistgelegenheiten für Vögel und Wildbienen mit Jugendlichen (Caramba, Mittelschüler, Kinderdorf) und Junggebliebenen.

Auch die renaturierten Pfänderbäche spielen für die Erhaltung der Artenvielfalt eine wichtige Rolle. Aber nicht zu vergessen ist die Bedeutung privater Gärten und Kleinbiotope wie Bäume, Hecken, Straßenränder als wertvolle, naturnahe Inseln.

Wir brauchen

- mehr vernetzte Lebensräume
- mehr naturnahe Rückzugsgebiete
- mehr blühende Wiesen
- mehr lebendigere Gärten
- mehr grüne Dächer
- weniger Pestizide

Zudem sind landes- und bundesweite Initiativen erforderlich, wie beispielsweise der Ausbau der Förderung einer kleinräumigen, biologischen Landwirtschaft, ein landesweites Insektenmonitoring, Ursachenforschung im Zusammenhang mit dem Insektensterben, die Einberufung eines internationalen Fachkongresses etc.

Unsere Tipps:

- Kaufen Sie biologische Lebensmittel und Obstsaft aus heimischem Streuobst.
- Ziehen Sie Gewürze, Sträucher und Bäume auf Balkonen bzw. in Gärten.
- Lassen Sie im Garten ein paar Quadratmeter Blumenwiese, Altholz und Laubreste.
- Nisthilfen für Wildbienen und Vögel.
- Verzicht auf Gift im Garten.
- Mähen Sie Ihren Rasen weniger oft.
- Kaufen Sie Honig von unseren Imkern.



Die Ute-Mangold-Ausstellung ist gut angekommen

Bis 15. März waren in der Sparkassenfiliale im Lochauer Gemeindehaus Gemälde der Lochauer Künstlerin Ute Mangold ausgestellt. Sie konnten dort auch gekauft werden.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Lochauer Künstlerin Ute Mangold Aquarellistin. Die Ausstellung in der Sparkassenfiliale Leiblachtal zeigte einen Querschnitt ihrer

Arbeiten: Geschichten aus Marokko, Italien, der näheren Umgebung sowie Wasserlandschaften und Stilleben.

Ute Mangold war Schülerin des Wiener Künstlers Prof. Heribert Mader, der international zu den bedeutendsten Aquarellisten zählt. Sie organisiert Malreisen und unterrichtet Aquarellmalen an verschiedenen Bildungseinrichtungen. Weiters ist sie Referentin bei den Kunstwochen in Kiflegg.

Mangolds Stil ist geprägt von zurückhaltender Farbigkeit und einem faszinierend geheimnisvollen Spiel mit dem Licht. Ihre Bilder entstehen mit Atmosphäre in unverwechselbarer Sprache. Man spürt die Dinge mehr als man sie sieht.

An der Vernissage am 31. Jänner nahmen dichtgedrängt an die 100 Besucher teil. Filialleiter Martin Sinz (im Bild mit Petra Rührnschopf und Ute Mangold, Mitte) wies bei der Begrüßung darauf hin, dass mit dieser Ausstellung die Sparkasse Bregenz einmal mehr unterstreiche, wie ernst sie die Verantwortung und die Förderung der Menschen in der Region nehme. Die Laudatio hatte Petra Rührnschopf in ihrer Funktion als Vorsitzende des Kulturausschusses der Gemeinde übernommen.



Kabarett „All Inclusive“ begeisterte alle

Nicht weniger als 140 Senioren waren am 16. Jänner zum Kabarett „All Inclusive“ mit Anna Neuschmid und Manfred Krätzler in den Lochauer Pfarrsaal gekommen.

Veranstalter war der Seniorenbund Lochau, die Begrüßung hatte Obmann Xaver Sinz übernommen.

Zur Handlung: Frau und Herr Bitschnau alias Neuschmid und Krätzler, ein normales Ehepaar mit Erfahrung als Patchworkfamilie, wollen einen atemberaubenden Urlaub in Sansibar – all inclusive – genießen, um den Alltags- und Beziehungstress zu vergessen. Gleichzeitig

möchte jeder dem anderen eine wichtige Mitteilung unterbreiten ...! Die üblichen Alltagsgespräche über seinen und ihren Sohn, der heutige Umgang mit Handys und die Paar-Gespräche mit mitreißender Mimik versetzten die Zuhörer schmunzelnd in die eigene Beziehungswelt. So konnte sich jeder in vielen Szenen wiederfinden. Frenetischer Applaus war die Belohnung. Für Text und Regie zeichnete Maria Neuschmid verantwortlich.



Staunenswerte Oberstadt Bregenz

Am Vormittag des 5. Februars, einem Dienstag, nahmen zehn Mitglieder des Kneipp-Aktiv-Clubs an einer interessanten Führung durch die Bregenzer Oberstadt teil.

Die Führung hatte Dr. Walter Küng, ein ausgewiesener Kenner der Geschichte Bregenz', übernommen. Ausgangspunkt



war die Meißnerstiege, von der man einen guten Blick über die Oberstadt hat. Dieser mittelalterliche Stadtteil wurde 1250 von den Grafen von Montfort gegründet und mit einer Stadtmauer versehen. Ein kleiner Teil dieser Mauer ist noch im Originalzustand erhalten. Die Meißnerstiege selbst ließ der böhmische Arzt und Literat Alfred Meißner (1822-1885) auf seine Kosten erbauen, nachdem er 1869 in der Oberstadt sesshaft geworden war. Allerdings war und ist für die Erhaltung der Stiege die Stadt verantwortlich.

Das Wahrzeichen Martinsturm

Die Wanderung ging vorbei am Deuringsschlössle zum Ehregutaplatz und dem Montfortbrunnen, den eine Statue des Minnesängers Hugo von Montfort ziert. Dieser Brunnen ist bekannt durch die „Geldbütlwäsch“, einem alten Faschingsbrauch. Den Toreingang über dem Stadtsteig ziert ein mumifizierter Hai, der Rudolf Sagmeister, dem langjährigen Kurator des Kunsthause Bregenz, zu verdanken ist. Es folgte der Martinsturm, das Wahrzeichen der Stadt Bregenz schlechthin.

Der Turm wurde zur Zeit der Stadtgründung um 1250 als Kornspeicher gebaut und später als Hochwacht für den Turmwärter erhöht. Im Inneren befindet sich die Martinskapelle, die mit Heiligen-Fresken aus dem 14. und 15. Jahrhundert geschmückt ist. Dem Turm gegenüber liegt das „Schlaraffenhaus“ mit dem Uhu über der Laterne als Weisheitssymbol. Die Schlaraffia ist ein unpolitischer Verein, der Kunst, Humor und Freundschaft hochhält.

Den Abschluss fand die Führung bei einem Mittagessen in der Landhauskantine.

Erwachsenen- schutzgesetz

Über 30 Senioren informierten sich am 6. Jänner bei einem vom Seniorenbund Lochau ausgeschriebenen Vortrag über das neue Erwachsenenschutzgesetz.

Die Veranstaltung fand im Pfarrheim Lochau statt. Obmannstellvertreterin Annemarie Bernhard konnte als Referenten am Podium Günter Nägele vom Institut für Sozialdienste in Feldkirch willkommen heißen.

Das Erwachsenenschutzgesetz baut auf

den bisherigen Sachwalterschaften auf, doch wurde die Selbstbestimmung von betroffenen Personen verbessert. Günter Nägele ging auf die vier tragenden Säulen der Erwachsenenvertretung näher ein und erläuterte die einzelnen Stufen, wann die Vorsorgevollmacht oder die gewählte, gesetzliche und gerichtliche Erwachsenenvertretung Sinn macht bzw. in Frage kommt und wohin man sich wenden kann.

Im Anschluss an den Vortrag wurde mit dem Referenten angeregt diskutiert. Dann saßen die Besucher noch gemütlich zusammen und tauschten sich über das Gehörte aus. Für die Bewirtung sorgte Manfred Heimbach. Er ist Vorstandsmitglied des Seniorenbundes Lochau.



Aus der Verwaltung

Gemeinnützige Wohnungen

Wer die von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien erfüllt, kann sich in Lochau um eine gemeinnützige Mietwohnung bewerben. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im „Bürgerservice“ des Gemeindeamtes. Sprechstunden bei der Sachbearbeiterin für Wohnungsangelegenheiten, Ursula Schmid, sind am ersten Montag im Monat von 13.30 bis 17 Uhr, an den anderen Montagen von 13.30 bis 16 Uhr. Die Vergabe einer Wohnung erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Schulhütle

Mittwoch, 17. April, 18 bis 19 Uhr: Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt – rechtsanwaltschaftliche Erstauskünfte über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht.
Mittwoch, 15. Mai, 18 bis 19 Uhr, Notar Mag. Christoph Winsauer – Rechtsauskünfte über Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Geh- und Fahrrecht und Lebensgemeinschaften.

Legalisator der Gemeinde Lochau

Rechtsanwalt Mag. Markus Lechner (Althaus 10) ist der Legalisator in der Gemeinde Lochau. Er beglaubigt Urkunden in Grundbuchsangelegenheiten für Lochauer Gemeindebürger sowie für in Lochau gelegene Liegenschaften. www.legalisator-lochau.at. Terminvereinbarung unter 05574 53787 oder 0664 1534383 oder unter lechnermarkus@aon.at

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Lochau • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements, Franz Kuttelwascher • Auflage 3 800 Stück • Druck: Hugo Mayer GmbH, Dornbirn

Bücherei-Spiellothek: 20 000 Entlehnungen

2018 wurden in der gemeinde-eigenen Bücherei-Spiellothek im Lochauer Schulzentrum erstmals mehr als 20 000 Bücher und Spiele entlehnt.

Exakt waren es 19 512 Bücher und 912 Spiele, die von mehr als 500 Lesern in Anspruch genommen worden sind. Die Bücherei-Spiellothek verfügt über 7 000 Medien – Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher und Zeitschriften, E-Books, „Tonies“ (Hörbücher), Spiele für innen und außen – die Auswahl ist groß.

Die Kombination von Öffentlicher Bücherei und Schulbücherei bewährt sich: Bei den Schülern des Schulzentrums ist die Zentrale Schulbibliothek ein beliebter Lesertreff, ebenso bei Auswärtigen.

„Mit unserer tollen Auswahl fördern wir die Lesebereitschaft der Schuljugend“, so die neue Büchereileiterin Birgit Lechner.

372 Entlehnungen des fleißigsten Lesers

Mit 372 Entlehnungen war der Volksschüler Lorenz Handl mit Abstand der fleißigste Leser im Jahr 2018. Es folgten Natalie Rohe (184), Tabea Neumayr (151), Maximilian Kempfer (136) und Laura Hehle (128). Das Team um Büchereileiterin Birgit

Lechner setzt sich zusammen aus Sarah Posch und Simone Gauper in der Bücherei sowie in der Spiellothek aus Ursula Schmid (Leiterin), Anke Podesser und Christine Schönborn. Der langjährige Büchereileiter Manfred Schallert unterstützt das Team weiterhin bei Bedarf. Anregungen für den eventuellen Ankauf weiterer Medien werden gerne entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Montag 16 bis 18 Uhr und
an Schultagen 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr und
an Schultagen 8 bis 12 Uhr
Freitag 16 bis 18 Uhr



Büchereileiterin Birgit Lechner gratuliert dem Volksschüler Lorenz Handl, dem fleißigsten Leser des Jahres 2018



Der Opa als Vorleser



Simone Gauper, Büchereileiterin Birgit Lechner und Sarah Posch vom Büchereiteam



Sprach- und Lesekompetenz. Für die Schuljugend steht jede Woche ein Besuch der Zentralen Schulbibliothek auf dem Stundenplan

Tag der Offenen Tür in der Mittelschule

Mit einem Tag der Offenen Tür informierte die Mittelschule Lochau am 18. Jänner über ihr Bildungsangebot.

Schüler und Klassenlehrpersonen der vierten Klassen der Volksschulen Lochau und Eichenberg sowie Eltern nutzten die Möglichkeit, die Mittelschule Lochau näher kennen zu lernen. Die „Führung durch das Schulhaus“ beschränkte sich nicht nur auf passives Zuschauen, sondern ermöglichte auch aktives Mitmachen – im EDV-Raum, in der Sporthalle, im Physiksaal, im Werkraum oder im Spanischunterricht.

Parallel dazu informierte Dir. Willi Schneider die Eltern über die Unterrichtsangebote und Förderkonzepte sowie die vielen weiteren Vorzüge der Schule im Ort. Die Mittelschule sei eine gute Alternative zu einem städtischen Gymnasium.



Werbung um Musikanten-nachwuchs

Der Musikverein Lochau hatte am 11. Jänner alle Klassen der Volksschule zu vier abwechslungsreichen „Musikstunden mit der Militärmusik“ in die Schulbücherei eingeladen.

Acht Soldaten der Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Vizeleutnant Musikmeister Gerald Wolf begeisterten Schüler und Lehrer gleichermaßen. Sie stellten unterhaltsam und kindgerecht Holz- und Blechblasinstrumente vor. Die Kinder durften Trompete, Tenorhorn, Klarinette, Posaune, Saxophon, Horn oder Tuba auch selbst ausprobieren. Die beiden Jugendreferenten des Musikvereins, Michaela und Michael Schmid, bringen

das Ziel dieser Aktion auf den Punkt: „Wir wollten bei den Kindern Lust auf Blasmusik wecken. Wer ein Instrument lernen will oder bereits ein Instrument spielt, kann sofort als Lehrling in den Musikverein kommen. Man bekommt bei uns ein Instrument und kann sich dann auch an der Musikschule entsprechend ausbilden lassen. Junge Talente sind jederzeit willkommen!“ Infos unter 0664 8145439 oder eMail: jugendreferent@mv-lochau.at



Bella Italia bei den Oldies

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Lochauer Pfarrheim-Saal beim „Oldie-Faschings-Nachmittag“ der Gemeinde.

Für Stimmung sorgte „Oldie-DJ“ Karl-Heinz Bilgeri mit Evergreens, die „Italo-Gemeinde-Unterhaltungs-Stars“ alias Caterina Valente und Eros Ramazzotti und die Popgruppe „Ricchi e Poveri“ nahmen die Gäste auf eine musikalische Reise durch Bella Italia mit und auch die „Lochauer Line-Dance-Gruppe“ vom Seniorenbund begeisterte. Christl Gerhalter, die Obfrau des Generationenausschusses, und die Heimleiterin des Jesuheims, Marion Bumberger, führten schwungvoll durch das Programm.

In Küche und Service engagierte sich an diesem Nachmittag ein Dutzend Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Wirtschaftshofes; das reichhaltige Buffet war mit selbstgemachten Kuchen, Salaten, Broten etc. zustande gekommen, welche Gäste und Gemeindemitarbeiter mitgebracht oder Firmen gespendet hatten. Der Erlös kommt der Sozialaktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“ zugute.



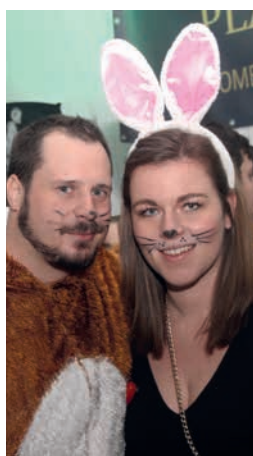
Die Festhalle als das größte Bodensee-Klinikum

Die drei Lochauer Faschingszünfte, Berger Zunft, RATvonHOFEN und Bäumler, wechseln sich bei der Ausrichtung des Zunftballes ab. Die Berger wählten heuer „Berger-klinik“ als Motto; man maskierte sich als Pfleger und Ärzte.

Ein Höhepunkt des Abends war der Einzug der Hörbranner Faschingsgilde. Angeführt von den Leiblächaler Schalmeien und den Hörbranner Raubritten überreichte das Prinzenpaar die

begehrten Prinzenorden an die Vertreter der Lochauer Zünfte. Die Leiblächaler Schalmeien – übrigens unterstützt von ihrer Lauteracher Kollegenschaft – heizten den Partytigern zudem gehörig ein.

Organisator Patrick Hehle von der Berger Zunft dankte eingangs seinen Helfern und den Mitgliedern der beiden anderen Lochauer Faschingszünfte. Nur wenn alle zusammenhelfen, sei der Fasching und der Zunftball in diesem Ausmaß in der Gemeinde möglich.



Chirurgen an der Macht

Die Chirurgen von der „Berger Schönheitsklinik“ mit ihrem Bürgermeister Patrick Hehle hatten am 17. Februar bei der traditionellen Bürgermeister-Absetzung mit dem Raub des Gemeindeschlüssels die „Regierungsgeschäfte“ in Lochau übernommen.



Ore-Ore-Kinderfasching: Im Leiblachtal ging's rund

Hunderte Besucher bildeten eine Traumkulisse für die vielen Mäschgerle, die beim Faschingsumzug am 24. Februar lautstark durch Lochau zogen.

Der närrische Zug wälzte sich mit fünfzig Gruppen und Faschingswagen nur langsam durch das dichte Zuschauer-spalier zur großen Faschingsparty im

Schulhof und in der Festhalle. Allen voran die Lochauer Faschingszünfte. Sie hatten diesen „Lochauer Kinderfasching“ organisiert – und die Zunft Bäumele als „Steampunks – Gang of Lochau“, die Zunft Berg als „Chirurgen von der Berger Schönheitsklinik“ und die RATvonHOFEN-Zunft als „Märchenfiguren vom Hofener Märchenschloss“ waren natürlich mit von der Partie. Der Musikverein Lochau

kam in wilder Jägerkluft und die Guggen-musik „Pfütza Pfiefa“ im Wild-Wild-West-Outfit. Für Aufsehen sorgte auch die verrückte „Lochauer Affenbande“.

Verstärkung kam unter anderem aus Hörbranz mit dem Prinzenpaar Andreas und Angelika XLIII. samt Gefolge, den Raubrittern, den Schalmeien und der Kindergarde, den Fetzahexa und dem „Zirkus Hörbranz“ sowie den „Howi-lar Rutschbugglern“. Seine Aufwartung machten auch das Bregenzer Prinzenpaar Markus und Elke mit Gefolge und Fanfa-renzug sowie Prinz Marco und Prinzessin Monique von den Fluhar Nolltrüllarn. Wie immer dabei waren auch die Pipelines, der Jo-Jo-Club, die Gruppe Hotzenplotz sowie die Luterachar Schollesteacher und die „Senfoniker“ aus Obergegg. Weitere Faschingsgruppen kamen u.a. aus Höchst, Fußach, Gaißau, Alber-schwende, Lauterach, Wolfurt sowie die Dornbirner Mäschgerle von Haselstauden, Hatlerdorf, Kehlegg und Watzenegg.



Party im Feuerwehrhaus

Die Lochauer Feuerwehrler wissen zu feiern: Wie gewohnt veranstalteten sie das Damen-Kaffeekränzle und ihre „Blaulichtparty“. Es kamen hunderte Gäste.

Stimmungsvolles Damenkränzle

Das Kaffeekränzle in den Mannschaftsräumen im oberen Stock des Feuerwehrhauses am 1. März, dem Bromiga Freitag, war wie üblich der Weiblichkeit gewidmet. 130 bunt maskierte Damen – die Veranstaltung war ausverkauft – feierten ausgelassen

den ganzen Nachmittag. Auf der Tanzfläche herrschte dichtes Gedränge zur Musik von „oafach BÄÄÄÄRIG“ mit Robert Hehle. Das Hörbranner Prinzenpaar, begleitet von den Hörbranner Raubrittern und der Kindergarde, stattete einen Besuch ab. Am späten Nachmittag trafen zudem die Leiblachtaler Schalmeien ein. Höhepunkt war aber die hervorragend choreografierte Baywatch-Showeinlage der Feuerwehrler.

Das Kaffeekränzle wurde in die direkt anschließende Blaulichtparty verlängert. Dort waren dann auch die Herren der Schöpfung mit dabei.

Ausgelassene Blaulichtparty

Die nun schon 11. Blaulichtparty der Feuerwehr Lochau begann – bei freiem Eintritt – am Bromiga Freitag um 20 Uhr und dauerte bis in die frühen Morgenstunden des Samstages. Gefeiert wurde in der zum Party-Tempel umgewandelten Einsatz-Fahrzeuge-Garage. Die vielen Gäste kamen aus dem ganzen Leiblachtal und dem Unterland und tanzten zu den von DJ Flucki aufgelegten Hits.

Übrigens: Die Feuerwehr war die ganze Zeit voll einsatzbereit!



Kurz notiert

Ostervielfalt im Brockenhaus. Die Brockenhäuser der Lebenshilfe Vorarlberg laden ab 6. März zur Frühlingsausstellung ein. Das Angebot reicht von Dekorations- und Geschenkideen für Haus und Garten, über festliches Geschirr bis hin zu farbenfrohen Textilien. Die hauseigenen Cafés bieten den Gästen dazu ein gemütliches Ambiente bei Kaffee und Kuchen.

Offene Jugendarbeit. Die Offene Jugendarbeit bietet für Kinder und Jugendliche im freizeitpädagogischen Bereich verschiedene Aktionen und Programme. Egal ob Action-Stunden in der Fun World oder beim Go-Kart fahren, Basteln Allerlei, Kino oder einfach nur mit Freunden chillen und eine Runde Play Station oder Billard spielen. Für jeden ist etwas dabei. www.sozialsprengel.org oder oja@sozialsprengel.org



Das Kindercafé Lochau ist ein Spielernachmittag/vormittag von und für Kinder. Das nächste Kindercafé in der VS Lochau findet am Samstag, 6. April, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Es gibt Waffeln als Jause, und es wird eine schöne Dekoration für Ostern gebastelt. Informationen unter anna-mara.gschliesser@sozialsprengel.org

Am Selbstverteidigungskurs des Sozialsprengels in der Kampfkunstschule Lochau nahmen drei Frauen – davon zwei Mütter – und fünf Mädchen teil. Ein derartiger Kurs wird im Frühjahr wieder stattfinden.

Seniorenkegeln. Der Seniorenbund lud am 27. Februar zu einem Kegelnachmittag ins Rankstüble in Hörbranz ein. Dabei gab Ingrid Mallin als perfekte „Kegelmeisterin“ wertvolle Tipps.

Fasching bei der Offenen Jugendarbeit mit selbstgemachten Faschingskräpfen und Faschingsmasken, die bunt verziert wurden.

Faschingskonzert der Musikschule Leiblachtal am 25. Februar im Pfarrheim Lochau mit Gruppen- und Einzeldarbietungen sowie den Bands Sixpack und Sound Construction.

Ein Zirkuszelt im Jesuheim

„Hereinspaziert – Manege frei!“ hieß es beim Faschingskränzle im als „Zirkuszelt“ dekorierten Saal im Pflegeheim Jesuheim.

Als „Zirkusdirektorin“ konnte Heimleiterin Marion Bumberger mit ihrem Team in Küche und Service in der „Manege und auf den Rängen“ zahlreiche gut gelaunte Gäste und viele Mäschgerle – Heimbewohner, Angehörige, Freunde des Hauses und „Spezial guest“ Bgm. Michael Simma als Artisten, Clowns und Raubtier-Mäschgerle begrüßen.

Das „Original Pfänderecho“ mit Paul Hehle, Harald Zußner und Manfred Fink sorgte für die musikalische Unterhaltung, und es gab viel Applaus für den Auftritt der Zirkusartisten beim Lied „O mein Papa war eine wunderbare Clown“ von Lys Assia. Das Hörbranner Prinzenpaar mit Prinz Andreas und Prinzessin Angelika XLIII. sowie der Jungprinzessin Annabell samt Gefolge trug ebenso zur fröhlichen Stimmung bei wie der „Vier-Elemente-Showtanz“ und der Auftritt der Kindergarde oder die Ordensverleihungen an Marion Bumberger, Gertrud Weber und Mike Leifing.



Philippinischer Kochabend

Am 16. Jänner fand in der Mittelschule Lochau ein philippinischer Kochabend statt.

Gene Dioso Isidro und Imelda Daligdig brachten 14 engagierten Hobbyköchinnen und -köchen (12 Frauen und 2 Männern) die philippinische Küche näher.

Gemeinsam wurde geschnippelt, gerollt und gebraten und dann gemeinsam verköstigt. Zu essen gab es Lumpia (philippinische Frühlingsrollen) und gebratene Nudeln mit Gemüse und Hühnerfleisch.



Tolle Funken-Stimmung

In Lochau hat das Funken-abbrennen Tradition. Am Samstag, dem 9. März, und am Freitag, dem 15. März, luden die Faschings- und Funkenzünfte Bäumle und Berg zum Funkenerlebnis. Keinen Funken gab es heuer in Hofen.

Die Bäumler Funkenzunft ließ sich auch von Starkwindböen nicht beeindrucken. Pünktlich startete am Samstag im Schwarzbach der Kinderfackelzug zum Kinderfunken. Eine Stunde später wurde mit einem Feuerwerk der große Funken angezündet.

Auf den großen Hexen-Böller-Knall warteten die Besucher jedoch vergeblich. Kräftiger Wind rettete die Hexe vorerst vor dem Flammentod. Schließlich fiel sie jedoch samt Funkenstange in die brennende Glut und ward nicht mehr gesehen. – Glück für Peter Lerchenmüller den Funkenmeister; die bereits ange-dachte „Beerdigung“ konnte abgesagt werden. Das allerdings hatte die fröhliche Stimmung umso mehr befeuert. Die Bäumler hatten alle Hände voll zu tun, um mit Funka-Würscht, Funka-Küchle und anderen kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl ihrer Gäste zu sorgen.

Am Berg – vom Winde verweht

Die Berger Funkenzunft um Funkenmeister Jens Jensen verschob das Abbrennen ihres traditionellen Funkens wegen der Wetterkapriolen auf den darauf folgenden Freitag. Allerdings wehte auch dann starker Wind, der einen imposanten Funkenflug verursachte, den die Feuerwehr aufmerksam beobachtete. Doch die Stimmung auf dem Funkenplatz am Buchenberg trübte das nicht. Auch hier gab es natürlich einen Kinderfunken und die „Original-Funka-Bewirtung“. Zudem spielte der Musikverein Lochau auf.



Der Herr der Bierdeckel

In seinem Haus am Oberhaggen in Lochau hütet Hans Seibl „Brauerei-Geschichte“ aus Österreich und Deutschland. Gerne lädt er Interessierte ein, seine Sammlung von Bierdeckeln, Bieretiketten, Biergläsern und Bierkrügen zu besichtigen.

Hans Seibl war Transportunternehmer. Mit Pensionsantritt vor fünfzehn Jahren hat er seinen Lkw verkauft und eine Hälfte der großen Garage zu einem Museum für seine „Brauerei-Souvenir-Sammlung“ umgebaut.

Heute umfasst die Sammlung 1 000 Bierkrüge aus Ton, 1 000 Gläser und Glaskrüge, 100 Vorarlberger Bierflaschen mit Prägeschrift, 22 100 Bierdeckel

von 2 320 Brauereien aus 67 Ländern, 48 000 Flaschenetiketten und 2 000 Kronkorken, dazu Kisten, Schilder, Uhren, Bedienungszettel, Kulis, Feuerzeuge und Werbeschriften – einfach alles, was irgendwie mit Brauereien zu tun hat.

Mit Bierdeckeln fing alles an

Schon Mitte der 1950er Jahre, als Jugendlischer, begann Hans Seibl mit dem Sammeln von Bierdeckeln.

Damals gab es am Berg einige Gasthäuser mit Bier vom „Reiner“, vom „Weberbeck“ oder von der „Löwenbrauerei Bregenz“. Der Vater brachte aus Lindau Bierdeckel von der „Insel-Brauerei“, vom „Steig Bräu“ oder von „Bulligan“ mit.



Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit

Hilda und Paul Holzner, Flurstraße 17, feierten am 20.2.2019 mit ihrem 65sten Hochzeitstag „Eiserne Hochzeit“. Bürgermeister Michael Simma freute sich sehr, dem Jubelpaar die besten Grüße und Glückwünsche der Gemeinde überbringen zu können.



Geburten

Dezember

Ferdinand der Olivia Haltmeier

Hafsa der Aizan Magomadova und des Abu-Dzhokhar Betelgereev

Jänner

Hannah der Andrea Thurnher-Sillaber und des Martin Sillaber

Ella der Franziska Bonat

Februar

Coralie der Daniela und des Christoph Winkler

Wir gedenken

Dezember

Tanzer Johanna, Jesuheim (89 Jahre)

Jänner

Schöffmann Walter, Wellenau 7 (83 Jahre)

Wiehl Friedrich, Jesuheim (96 Jahre)

Erath Martha, Schwendeweg 28 (93 Jahre)

Forster Hermine, Jesuheim (95 Jahre)

Februar

Malleier Robert, Jesuheim (87 Jahre)

Hutter Günther, Südtiroler Straße 5 (62 Jahre)

Bösch Erna, Klausmühle 17 (92 Jahre)

Steurer Anna, Jesuheim (95 Jahre)

Ende der 1960er Jahre fing Hans an, gezielt Bierkrüge zu sammeln. Auf allen Flohmärkten war er unterwegs, und bald brachte er durch Ankauf und Tausch an die 400 Krüge in seinen Besitz. Sein Hauptaugenmerk richtete er allerdings vorerst auf Vorarlberger Brauereien.

Dokumente der Brauereigeschichte

Um 1900 gab es in Vorarlberg ca. 75 Brauereien, heute sind es vier. Von den meisten, wie z.B. von der „Ochsen-Brauerei“ in Feldkirch, der „Deffner-Brauerei“ oder „Rösch“ in Götzis, der Brauerei „Spieler“ in Hohenems, der „Sonnenbräu“ in Lingenau, der „Hofsteiger“ in Schwarzach oder der Lochauer Brauerei „Reiner“ befindet sich heute etwas in Hans

Seibls Sammlung. Dazu kommen Sammelstücke von Brauereien in Österreich, Bayern und Baden-Württemberg, die Hans Seibl im In- und Ausland und von Kollegen des „Internationalen Brauerei-Souvenir-Sammler-Verein“ erworben hat.

Besichtigungsmöglichkeit

Wenn sich jemand diese „Brauerei-Souvenir-Sammlung“ am Oberhaggen in Lochau anschauen möchte, ist gerne dazu eingeladen. Auch wer bereits Bierdeckel, Bieretiketten, Biergläser oder Bierkrüge sammelt oder eventuell ganz neu will anfangen, ist bei Hans Seibl herzlich willkommen. Es genügt, wenn man sein Kommen vorher telefonisch ankündigt: 05574 42399.





Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachthal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

März

Samstag, 30.	Dr. Mario Herbst Leiblachthal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 31.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau So 8.00 bis Mo 8.00 Uhr

April

Samstag, 6.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 7.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 13.	Dr. Mario Herbst Leiblachthal-Apotheke Hörbranz Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag, 14.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachthal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 20.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag, 21.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Montag, 22.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachthal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 27.	Dr. Mario Herbst Leiblachthal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 28.	Dr. Hubert Fröis Leiblachthal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Finanzierung der 24-Stunden-Betreuung

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden haben sich auf eine neue Förderung für die 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden geeinigt. Zusätzlich zur Bundesförderung werden bis zu 900 Euro monatlich ausbezahlt.

Das Case Management des Sozialspengels Leiblachthal ist bei der Antragstellung behilflich. Das Case Management hat sein Büro im Gemeindehaus Lochau. Barbara Ritschel ist dort persönlich und unter 0664 88398585 erreichbar.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung, die bei der Mindestsicherungsbehörde der Bezirkshauptmannschaft beantragt werden kann, ist ein Anspruch auf Pflegegeld ab Stufe 4, beziehungsweise ab Stufe 3, wenn das Case Management die

Notwendigkeit bestätigt. Zudem muss die Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung durch das Sozialministeriumsservice gegeben sein. Die Förderhöhe richtet sich auch nach dem Einkommen. Es erfolgt – außer in ganz wenigen Ausnahmefällen – künftig kein Vermögenszugriff durch die öffentliche Hand. In diesen Fällen kann zur Erhaltung der Lebenshaltungskosten sowohl ein gewisser Vermögenszugriff auf eigenes Ersparnis erfolgen oder auf Zuzahlungen durch die Angehörigen notwendig sein. Die neue Regelung gilt aber nur für neue Fälle, in laufende Verfahren wird nicht eingegriffen.



Sternsingeraktion brachte wieder ein schönes Ergebnis

Auch in Lochau waren zu Beginn des Jahres die Sternsinger an drei Tagen unterwegs. Sie sammelten Geldspenden für Hilfsprojekte auf den Philippinen. Mit 9 100 Euro brachte die Aktion ein Rekordergebnis!

Insgesamt 28 Kinder trugen in mehreren Gruppen den Segensgruß Christi von Haus zu Haus. Sie wurden

in diesem Jahr durch zwei Gruppen erwachsener Sternsinger unterstützt.

Diesmal sollen mit den Spendengeldern sozial wirksame Projekte auf den Philippinen gefördert werden. Die Republik der Philippinen umfasst 7 000 Inseln in Südostasien. Viele Familien sind dort von Armut betroffen. Viele Kinder und Jugendliche sind Opfer von Vernachlässigung, Gewalt oder Kinderarbeit.

Organisiert wurde die Lochauer Sternsingeraktion 2019 von Sonja Reichart und Ursula Schmid. Zahlreiche Helfer engagierten sich beim Schminken oder als Begleitpersonen.



Das Salvatorkolleg steht vor großen Veränderungen

Vor knapp einem Jahr hat die Ordensleitung der Salvatorianer mitgeteilt, dass sie auf Grund stark rückläufiger Ordensberufungen gezwungen ist, einige Klöster im deutschsprachigen Raum zu schließen. Von den Schließungen betroffen ist auch das Salvatorkolleg in Hörbranz.

Das Kloster wurde 1896 als Klosterschule eröffnet und, mit Ausnahme kriegsbedingter Unterbrechung, bis 1979 als Gymnasium geführt. Es galt als landwirtschaftlicher Musterbetrieb, der die Seminaristen und Bewohner in der Umgebung versorgte. Die große Gartenanlage ist heute noch Treffpunkt vieler Gartenfreunde. Die Salvatorianer leisten immer noch wertvolle

Dienste in der pastoralen Arbeit für das Leiblachtal. Das Kloster hat sich zu einem spirituellen Begegnungsort entwickelt.

Dem Kloster nahestehende Personen haben unmittelbar nach Bekanntwerden der drohenden Schließung den Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs gegründet. Auf Grund der großen regionalen Bedeutung hat die Regio Leiblachtal dem Verein die ideelle Unterstützung zugesagt. In gemeinsamer Arbeit soll der Bedarf an künftiger Nutzung des Klosters ermittelt werden. Um die vielfältigen Themen bearbeiten zu können, wurden folgende Arbeitsgruppen gebildet: „Der Jugend Raum geben“; „Neues Wohnen“; „Reformpädagogische Schule“; „Landwirtschaft“ (<https://www.kloster-se.at>)



Nachnutzung des Salvatorkollegs

Die ehrenamtliche Arbeitsgruppe „wohnen+zusammenleben“ beschäftigt sich mit der Ausarbeitung eines wirtschaftlich tragfähigen Konzepts zur Nachnutzung des Areals des Salvatorianerklosters.

Im Auftrag des Vereins zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs und der Regio Leiblachtal wird an einer Nachnutzung gearbeitet. Denkbar dafür wäre beispielsweise die Gründung einer Wohngenossenschaft. Um sich einen Eindruck zu diesem Thema zu verschaffen, fand Anfang Februar eine Exkursion zu drei Anlagen in Winterthur und Zürich die sich durch multifunktionale und sozial integrierte Nachbarschaften auszeichnen.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Mai

Mittwoch, 1.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 4.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 5.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 11.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 12.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 18.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 19.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 25.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 26.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie jedoch rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis-Apotheken-App für Smartphones unter www.apotheker.or.at

Weißwurstessen der Kneippianer

Am 20. Februar um 9 Uhr morgens erwartete das Team des Kneipp-Aktiv-Clubs Lochau seine Gäste zum traditionellen Weißwurstessen im Lochauer Pfarrsaal.

Rund sechzig Gäste des Kneippvereins und Seniorenbundes sind der Einladung gefolgt und genossen die heißen Weißwürste der Metzgerei Dür und warme Laugenbrezel der Bäckerei Mangold. Markus Großer führte das Regiment in der Küche. Für Musik sorgte Ferdl Fink aus Hörbranz mit seiner Ziehharmonika.

Pfadi-Normalität

Im Winter halten sich die Pfadfinder öfter im gemütlichen Pfadiheim auf – aber nicht nur.

Die Guides und Späher (10 – 13 Jahre) verbrachten auch viel gemeinsame Zeit im Wald mit Fangen und dem Bau einer Baumhütte. Die Caravelles und Explorer (13 – 16 Jahre) trafen sich donnerstags zum Abendessen. Toast war ihre Wahl. Sie kalkulierten den Einkauf, holten alle Zutaten und kreierten die Toasts nach eigenen Wünschen. Nach dem Aufräumen der Küche war noch Zeit zum gemeinsamen Brettspiel.

Brot backen mit dem Profi

Der Kneipp-Aktiv-Club war von Markus Großer, dem Chef des Radlertreffs und Strandbadkiosks „Treff am See“, zum Brotbacken eingeladen worden.

Gabi Krebitz, Vorstandsmitglied des Kneipp-Aktiv-Club Lochau, berichtet: „Am 14. Jänner wurden wir um neun Uhr von Markus Großer in seiner Küche in Hörbranz erwartet, wo er schon für verschiedene Brotteige Vorbereitungen getroffen hatte. Bei der Zubereitung konnten wir selbst Hand anlegen. – Es wurde geknetet, geformt, bemehlt, mit Wasser bestrichen und in Körnle gedrückt. Alle hatten viel Spaß, wobei wir gut von Markus angeleitet und über Tricks und Tipps informiert wurden. Eine Kaffeepause mit Kostproben

Betriebsbesichtigung bei Mangold

Der Seniorenbund Lochau hatte am 10. Jänner das Privileg, als erste Gruppe die neue Betriebsanlage der Lochauer Bäckerei Mangold in Dornbirn zu besichtigen. An der Exkursion nahmen 50 Senioren teil.

Mangold wird in der vierten Generation als Familienbetrieb geführt. Rezepturen und Know-how werden von Generation zu Generation weitergegeben. Es werden keine vorgefertigten Mischungen eingekauft, beim Rohwarenkau bevorzugt man Produkte aus Vorarlberg.

Die Bäckerei Mangold wächst von Jahr zu Jahr. Derzeit verfügt sie über 32 Verkaufsfilialen und beschäftigt 500 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Dornbirn sind rund 90 Mitarbeiter in der Backstube und in der Verwaltung beschäftigt.

Spende an „Mitanand-Füranand“

Die Inhaber, Egon und Monika Haag (geb. Mangold), führten persönlich durch den Betrieb und bewirteten im Anschluss ihre Gäste. Da sie die Idee hatten, dass für die Führung pro Person 5 Euro für einen guten Zweck gesammelt werden sollte, kassierte der Seniorenbund diesen Beitrag ein und überwies den Erlös an das Hilfsprojekt „Mitanand-Füranand z'Lochau“.



des Kleingebäcks hat für Auflockerung gesorgt, während die Brotlaibe im Ofen zur Vollendung gelangten. Am Schluss

konnten wir uns noch Pizzastücke einverleiben und jeder konnte reichlich Gebäck mit nach Hause nehmen.“



Krankenpflegeverein betreute 132 Lochauer

2018 wurden 132 Lochauer vom Krankenpflegeverein betreut. Dabei kamen mehr als 5000 Patientenkontakte zustande.

Wie die Obfrau des Krankenpflegevereins, Sabine Ill, mitteilt, wurden ebenso gerne die weiteren Angebote des KPV in Anspruch genommen, wie der



Verleih von Pflegebetten oder die Bereitstellung von anderen Pflegehilfsmitteln.

Personell hat sich einiges verändert. Schwester Hilje Winder trat ihre Pension an, doch nach einer kurzen Pause unterstützt sie das KPV-Team wieder geringfügig. Neu im Team ist DGKS Denise Lenhard, eine junge, engagierte Mitarbeiterin. (DGKS steht für Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester.)

„Um die Leistungen des Krankenpflegevereins vollumfänglich aufrecht erhalten zu können, sind wir auf Mitgliedsbeiträge angewiesen.“ Deshalb wirbt Sabine Ill um Mitglieder: „Wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft dazu beitragen möchten, wenden Sie sich an mich unter der Telefonnummer 0676 5530850 oder per eMail unter s.ill@aon.at oder an unsere Kassierin Kristine Mittersteiner (kassier.kpv@gmail.com oder kpvlochau@aon.at).

Obfrau Sabine Ill, Mitte DGKS Denise Lenhard, links DGKS Hilje Winder. Dank der großzügigen Spende von den Mitarbeitern der Firma Blum hat der KPV Lochau ein neues Dienstauto und ein E-Bike bekommen.

Wahlen bei der Seniorenborse Leiblachtal

Die Generalversammlung der Seniorenborse Leiblachtal fand am 22. Februar im Pfarrsaal Hörbranz statt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig bestätigt.

Obmann Elmar Marent verwies eingangs auf die Einsätze für die Bürger im Tal. Abgesehen von handwerklichen und technischen Unterstützungen für die Bösianer wurde auch eine große Anzahl von Informationsveranstaltungen, kulturellen Angeboten und Exkursionen angeboten.

Der Vorstand der Seniorenborse wurde einstimmig wiedergewählt: Obmann Elmar

Marent, Stv. Obmann aBgm. Pepi Geisler (Hohenweiler), Schriftführerin Brunhilde Haider, Kassierin Ingrid Giesinger.

Bürgermeister Michael Simma als aktueller Regio-Obmann und Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das gesellschaftliche Zusammenleben.



Glaubensforum

Die Pfarrgemeinden Lochau und Hörbranz stellen sich beim diesjährigen Glaubensforum dem Spannungsfeld Gläubigkeit – Atheismus – Lebenshilfe.

Die Themen:

- Vom Saulus zum Paulus
- Was macht ein Atheist mit der Bibel?
- Ist Glauben attraktiv?
- Klartext – Glauben ohne Geschwätz?
- Kann Glaube Lebenshilfe sein?

Die Vortragenden kommen aus verschiedenen Kulturkreisen und haben dementsprechend unterschiedliche soziale Prägungen und Erfahrungen.

Brigitte Haest Vizepräsidentin im VLV.



Die Lochauerin ist für die sportliche Leitung und das Sponsoring im Vorarlberger Leichtathletikverband zuständig. Brigitte Haest hält seit 1978 den VLV-Hallenrekord über 50 m und den ÖLV-Rekord über 4x100 m der Vereinsstaffeln.

8. Rang beim Hallenmasters. Der SV typico Lochau belegte beim 23. Vorarlberger-Sparkassen-Hallenmasters-Turnier 2019 in Wolfurt (6. Jänner) den 8. Platz. Es spielten Fabian Fink, Georg Bantel, Fabio Feldkircher, Julian Reiner, Tobias Heidegger, Kevin Prantl, Sandro Eichhübl, Fabian Dominikovic und Semih Yasar.

Mädchen an den Ball. Fußballtraining für Mädchen zwischen 7 und 14 Jahren, freitags von 16 bis 17 Uhr, auf der Sportanlage Sandriesel in Höbranz. Anmeldung bei Elisa Wucher unter 0664 5339889.

Erfolgreicher Winter der Stocksportler.

Bei den Landesmeisterschaften im Eisstocksport (12. und 13. Jänner in Dornbirn) schaffte Lochau II (Harald Rüscher, Robert Pienz, Pierre Pichler, Hannes Tscherner) mit nur einer Niederlage den Aufstieg in die Landesmeisterschaft 2020. Lochau I (Abraham und Christoph Sohm, Stefan Pienz, Patrik Plangger, Wilfried Mallin) holte Bronze.

Im Ziel-Einzel-Bewerb schafften es Abraham Sohm und Erich Pienz auf die Ränge 1 und 2. Bei den Senioren sicherte sich Harald Rüscher die Silbermedaille.

Im Ziel-Team-Bewerb wurde Lochau I (Abraham und Christoph Sohm, Harald Rüscher, Erich Pienz) vor Lochau II (Pierre Pichler, Robert Pienz, Patrik Plangger, Wilfried Mallin) Landesmeister.



Leichtathletik: Vizestaatsmeister und Landestitel für Lochau

Am 16. Februar gewann Bettina Rinderer bei den Staatsmeisterschaften des Österreichischen Leichtathletikverbandes in Wien in der Allgemeinen Klasse die Silbermedaille über 200m in 24,95 Sek.



Ebenso stark präsentierten sich die Athleten und Athletinnen des SV Lochau bei den Vorarlberger Meisterschaften im Mehrkampf, die am 20. und 21. Jänner 2019 in Dornbirn stattfanden.

VLV-Mannschaftsmeister wurden Lina Schwarzenbacher, Flora Schwarzenbacher und Eva Marie Eisenheld. Lina Schwarzenbacher belegte in der Einzelwertung den 3. Platz und Flora Schwarzenbacher den 4. Platz.

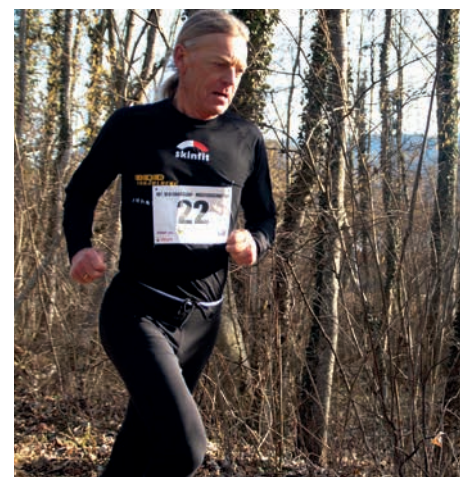
Im Vierkampf gewann Patrick Cerny bei den MU16 (60 m, Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoßen) mit 1747 Punkten die Bronzemedaille. Alexander Maringgele wurde Fünfter. Bei den WU12 kam Mariella Maringgele auf Rang 6.



Lochauer auch bei Crosslauf stark

Am Sonntag, dem 3. März, fanden in den Lochauer Seeanlagen die Vorarlberger Crosslaufmeisterschaften statt. Es waren 200 Athleten am Start.

Die Ergebnisse von Lochauer Läufern:
Klasse M65 1. Platz: Konrad Fessler
Klasse M70 1. Platz: Reinhard Troy
Klasse MU20 2. Platz: Elias Nussbaumer
Klasse WU18 4. Platz: Naima Michler



Tag der offenen Tür in der Musikschule

Das Abenteuer Musik erwartet euch. Die LehrerInnen der Musikschule Leiblachtal laden euch in die Musikschule ein, um Instrumente auszuprobieren oder im Konzertcafé coole Musik zu genießen. – Getränke, Snacks, Kaffee und Kuchen inklusive.

Samstag, 6. April von 10 bis 13 Uhr,
Musikschule Leiblachtal, Schulgasse 7, Hörbranz



Sommerferienbetreuung

8. bis 26. Juli und 12. August bis 6. September
Anmeldung bis 11. April

- **für Schüler**, die in Lochau wohnen und deren Eltern berufstätig sind, **in der Volksschule Lochau**. Anmeldung: Volksschule Lochau oder Kinderbetreuung Vorarlberg 0676 88 420 7013.
- **für Kindergarten- und Kleinkinder**, die eine Betreuungseinrichtung in Lochau besuchen, **im KinderHaus Dorf**. Anmeldeformulare in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung.



Feuerlöscherüberprüfung

im Feuerwehrhaus Lochau. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken zu kaufen.

26.4.2019, 15.00 - 18.00 Uhr

27.4.2019, 08.00 - 12.00 Uhr

Sei vorsichtig -
Brandgefahren lauern überall



Anna Neuschmid

Manfred Kräutler

neuschmid.com

ALL INCLUSIVE

Text & Regie Maria Neuschmid

LEIBLACHTALSAAL IN HÖRBRANZ
TERMIN Samstag, 11.5.2019 • 20.00 Uhr
KARTENVORVERKAUF www.laendleticket.com
EINLASS 19:30 Uhr **BEGINN** 20:00 Uhr



Knusprige Backhendl im Körble
mit Kartoffel-Nüsslesalat oder Pommes Frites
Jeden Mittwoch & Donnerstag Abend

Wellenhof
BODENSEE
05574 420 20

Radius 2019 - Vorarlberg radelt

Jeder Kilometer zählt!

Radle dich fit und lass dir die Chance auf Preise und Gewinnspiele nicht entgehen. Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Vom 21. März bis 30. September.

Melde dich ab 18. März auf vorarlberg.radelt.at oder beim Bürgerservice der Gemeinde Lochau.



„Mögen hätten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut.“ – Von und über das Komikerduo Karl Valentin und Liesl Karlstadt

17. MAI um 19.30h
PFARRSAAL
LOCHAU

Karten
an der Abendkassa
Vorbestellung
0664 33 55 043
eMail: aichberger.noventa@gmx.at



**EINE
VALENTINADE
DER STUDIO-
BÜHNE SCHÖN-
BRUNN**

in Kooperation mit
dem
KULTURAUSSCHUSS
LOCHAU

**Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal**



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiba.at/combau.



www.raiba.at/combau

JETZT
am Gewinnspiel
teilnehmen und
Preise im Wert von über
10.000 Euro gewinnen!

Rotes Kreuz Mitgliedschaft

Trotz der vielen unbezahlten Stunden, die die Rotkreuz-Mitarbeiter leisten und trotz der guten Unterstützung durch Land und Gemeinden reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um alle Dienstleistungen zu erhalten: Angefangen vom Rettungs- und Krankentransport, über die Rufhilfe bis hin zur umfassenden Ausbildung der Mitarbeiter. Das Rote Kreuz ist daher auf Spenden angewiesen.

Eine Möglichkeit der Unterstützung ist die Mitgliedschaft. Ab einem Beitrag von 24 Euro zählt man zu den Rotkreuz-Mitgliedern für ein Kalenderjahr.

☎ +43/5522/77000
www.rotekreuz.at/vorarlberg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG



Gemeinsamer Mittagstisch

für ältere Menschen, Alleinstehende und
unterstützungsbedürftige Personen

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam essen

Donnerstag, 04.04. Gasthof Kornmesser Bregenz

Donnerstag, 02.05. Gasthof Seibl am Oberhaggen

Wir treffen uns jeweils um 12 Uhr.

Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.

Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos
von Zuhause abgeholt.

Anmeldung

beim Sozialsprengel Leiblachtal unter 05573 85550
(spätestens bis Montag 12 Uhr der jeweiligen Woche).
Teilen Sie dabei auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit
benötigen.

Teilen macht stark SUPPENTAG



PALMSONNTAG
10 Uhr bis 14 Uhr
im Pfarrheim Lochau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Missionskreis der Pfarre Lochau
Arbeitsgemeinsch. Katholischer Soldaten

Landschafts- reinigung

Samstag, 27. April, 9 Uhr

„Saubere Umwelt braucht dich“ –

Landschaftsreinigungsaktion in Lochau. Alle

Helfer und Helferinnen treffen sich zur

Arbeitseinteilung vor der „Alten Fähre“ am Hafen.

Pilates Lochau

Trainingsinhalt:

Verletzungsprophylaxe – Balance – Koordination

Kräftigung – Achtsamkeit – Beweglichkeit

Trainer: Anleitung / Korrektur

Wo: Pfarrheim Lochau

Anmeldung: Jürgen Mock

info@personaltrainer-mock.eu

LaufTreff Leiblachtal



startet in die neue Lauf- und
Nordic-Walking-Saison!

Di., 2. April, 19 Uhr („Alte Fähr“ Lochau am See)
Do., 4. April, 19 Uhr („Alte Fähr“ Lochau am See)

Dein Ziel - unsere gemeinsame Herausforderung!

Egal welches Ziel Du verfolgst, wir werden Dich dabei unterstützen und motivieren! Bei unseren Lauf- und Nordic-Walking-Treffs wirst Du kurzweilige Sporteinheiten erleben und Spaß dabei haben. Wir freuen uns auf Dich!

Oder profitiere von unserer Erfahrung und mach mit bei unserem speziellen 8-wöchigen

Einsteigerkurs 2019

mit professionellen LauftrainerInnen. Distanz, Tempo und Gehpausen werden an die Erfordernisse der Gruppe angepasst! Ziel ist es, die Teilnehmer an unsere bestehenden Laufgruppen heranzuführen.

Denk daran:

Deine Gesundheit beginnt mit regelmäßiger Bewegung!

Infos und Anmeldung: www.lauftreff-leiblachtal.at



Neues Format, neue Strecke, gleicher Gedanke – „Loufa und Healfa“! Unter diesem Motto veranstaltet der LaufTreff Leiblachtal zusammen mit dem diesjährigen Partner ECO-Park FC Hörbranz am Sonntag, 5. Mai 2019, seinen Charity-Event „Loufa und Healfa“ erstmals in Verbindung mit „Wings for Life“.

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.wingsforlifeworldrun.com
www.lauftreff-leiblachtal.at

LaufTreff
Leiblachtal



Instrumentenpaten und Marketenderinnen gesucht

Im MV Lochau sind über 50 Kinder in Ausbildung, und Blasmusikinstrumente sind teuer. Deshalb suchen wir Persönlichkeiten bzw. Firmen oder Institutionen, die für unsere Jungmusikanten eine Instrumenten-Patenschaft in Höhe von Euro nach eigener Wahl übernehmen.

Marketenderinnen

Du bist 16 oder älter, aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert an einem aktiven Vereinsleben? Dann bist du bei uns als „Marketenderin“ genau richtig!

Informationen bei Vorstand Wolfram Baldauf
☎ 0664 8826 9070



DAS FRÜHLINGS
KONZERT DES
MUSIKVEREINS
LOCHAU
LEITUNG:
HARALD SCHELE

**SA 27. APRIL 2019
20.00 UHR
SPORTHALLE
LOCHAU**

DURCH DAS PROGRAMM FÜHRT
PETRA RÜHRNSCHOPF



WWW.MV-LOCHAU.AT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURAUSSCHUSS
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

GARAGENVERKAUF bei



im Carport neben dem Geschäft
6912 Hörbranz - Lindauerstraße 45
150 m oberhalb der Kirche rechts

Freitag, 05.04.19

von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 06.04.19

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Einzelpaare, Restposten, II. Wahl,
Taschen, Schirme, Geldtaschen

SUPERBILLIG

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

Atrium
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Wir gehen mit **Ihrem Fahrzeug**
sorgfältig und behutsam um!

Unsere Leistungen

- > Service und Reparaturen aller Marken
- > § 57a Überprüfung
- > Finanzierung & Leasing
- > Opel Jahreswagen



Kontakt

Allgäustraße 50
A-6912 Hörbranz
T: 0043 5573 82 386
M: opel-natter@aon.at
W: www.autonatter.at



forster

Reifen & Service

Reifen Forster GmbH
Reifengroßhandel und Service

Büro – Reifen – Service – Zentrallager
6923 Lauterach, Scheibenstraße 23
Tel. 05574/42362-0
Fax: 05574/47125
office@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6911 Lochau, Landstraße 57
Tel. 05574/42362-100
Fax: 05574/42362-199
lochau@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6833 Klaus, Treletstraße 14
Tel. 05574/42362-200
Fax: 05574/42362-299
klaus@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6700 Bludenz, Alfenzstraße 9a
Tel. 05574/42362-300
Fax: 05574/42362-399
bludenz@reifenforster.com

Ihre Sicherheit ist
uns wichtig!!

www.reifenforster.com



In unserem **Jesuheim** - Pflegeheim in Lochau - suchen wir
ab sofort eine/n

**DiplomsozialbetreuerIn AA,
FachsozialbetreuerIn AA,
PflegeassistentIn**
(Voll- oder Teilzeit)

Wir begleiten - mit fantastischem Blick über den Bodensee -
ältere Menschen in ihrem neuen Lebensabschnitt. Möchten Sie
unsere individuelle BewohnerInnen-Betreuung mitgestalten?

Weiterführende Informationen und die
Online-Bewerbung finden Sie unter:



www.soziale-einrichtungen.at

Die **Entlohnung** erfolgt nach dem KV f. konfessionelle Alten- und
Pflegeheime Österreichs.

SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS BETRIEBS GMBH



Mit **Taxi Moritz** fahren Sie sicher und bequem zu jedem
gewünschten Ziel und wieder nach Hause.
Mit unseren **Großraum-Taxis** befördern wir Gruppen bis zu
40 Personen.
Unsere Spezialität sind **Flughafentransfers** zu jedem
gewünschten Flughafen. Sie werden von uns von der ersten
bis zur letzten Sekunde optimal betreut.

Taxi Moritz steht für

- zuverlässigen und pünktlichen Service
- freundliches und ortskundiges Personal
- Regelmäßige Fortbildung aller Mitarbeiter
- gepflegte und moderne Fahrzeuge
- satellitengestützte Disposition
- Echtzeit-Verkehrsüberwachung

Ein immer wieder gern gesehenes Geschenk sind unsere
Gutscheine, die Sie in unserer Zentrale erwerben können.

Taxilenker für Nachtschicht gesucht

www.moritz24.at/jobs

MORITZ

Taxi Flughafentransfer

Lochauer Straße 2
6912 Hörbranz
05573-82442
office@moritz24.at
www.moritz24.at

In unserer
Disposition sind wir
für Sie 24 Stunden,
sieben Tage die
Woche persönlich
erreichbar.
Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.



Brigitte Hehle

Sicher unterwegs mit Taxi Moritz

- Segel- u. Motorbootkurse
- Freizeitsegeln
- Yachtcharter

SEGELSCHULE LOCHAU

Alte Fähr- u. Yachthafen
A-6911 Lochau
Tel. 0043 (0) 5574/52247
e-mail:
info@SPORER-YACHTING.com
www.SPORER-YACHTING.com

Willkommen an Bord!



Psychotherapeutin sucht Praxisraum
ca. 30 m². ☎ 0664/73874568

BÜRORÄUME GESUCHT

R!GG

Umweltmanagement
Sicherheitstechnik
Abfallwirtschaft

Wir suchen Büroräume
(kein Kundenverkehr) in
der Größe von 30 bis
40m² im Raum Lochau
oder Hörbranz.
Kontakt +43 664 3422757

RIGG Unternehmensberatung GmbH
Toni-Russ-Straße | 6911 Lochau | www.rigg.at

Käse direkt aus der Bergsennerei

Kenner kaufen Käse am liebsten dort, wo
er gemacht wird. In der Alma Bergsennerei
entsteht in traditioneller Handarbeit der vielfach
ausgezeichnete Vorarlberger Bergkäse g.U.



Sennerin Marta Andersone

BERGSENNEREI
LUTZENREUTE

Alma

BERGSENNEREI

Alma Bergsennerei
Hinteregg
Hinteregg 49
6911 Eichenberg

Alma Bergsennerei
Lutzenreute
Lutzenreute 23
6911 Eichenberg

www.alma.at



alma_sennerin



Alma Sennerin



shop.alma.at



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz • www.bestattung-petschenig.at

tel. 05574 869 66 • mobil 0664 820 780 1

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit

Die Mitarbeiter der
Bestattung Petschenig

stehen Hinterbliebenen mit
Rat und Tat zur Seite. Von
der Abholung des Verstorbenen
bis hin zur würdevollen
Aufbahrung, unser Team be-
gleitet die Trauernden in
dieser schweren Zeit. Die
individuelle Berücksichtigung
von Wünschen und Vorstel-
lungen steht dabei im
Vordergrund. Schließlich soll
jede Bestattung die Einzig-
artigkeit haben, die sich die
Hinterbliebenen für den
lieben Menschen, der von
ihnen gegangen ist, wün-
schen. Die gesamten Trauer-
feierlichkeiten werden darum
einfühlsam und immer

gemeinsam mit den
Angehörigen besprochen.

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein!



Geschäftsführer
Bestattung Petschenig
Jan Brunner

Neben der Gestaltung von
Trauerfeierlichkeiten und
Verabschiedungen bietet die
Bestattung Petschenig auch
die Erstellung professio-
neller Drucksorten an.

Kontakt



www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF:
05574 86966 oder 0664 8207801

Für eine stilvolle Gestaltung verwenden wir
frische Rosenblüten in allen gewünschten
Farben und kontrollieren auch in den entlege-
neren Ortschaften ob die Blumen korrekt und
zeitgerecht geliefert wurden, damit die Aufbah-
rung individuell und einzigartig für die Hinter-
bliebenen ist. Unsere Requisiten sind sehr
vielfältig und von höchster Qualität.



Auf der Suche nach einer neuen Bank?

Wir erledigen Ihren gesamten Kontowechsel im Flug.



- Beendigung der alten Kontoverbindung
- Information an den Dienstgeber
- Änderung der Dauer- und Einziehungsaufträge

„Herzlich willkommen
beim modernsten Banking am Bodensee“
Martin Sinz, Leiter Filiale Bregenz-Stadt und Leiblachtal
Landstraße 22, 6911 Lochau, Tel. 05 0100-75003

SPARKASSE 
Bregenz



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

Der neue RAV4 Hybrid

Jetzt beim Autohaus Walter



#hybridnow

TOYOTA
HYBRID

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at

AUTOHAUS
WALTER

FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
WWW.AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst